

Jürgen Vogt, SG

Februar 2009

## Becher mit Reliefportrait König Louis Philippe, Cristalleries de St. Louis 1830

Hallo Siegmar,

weil ich schon einmal dabei bin, habe ich hier noch ein sehr interessantes Glas. Es ist ein Becher mit dem Abbild von **König Louis Philippe um 1830**. Der Becher ist 9,6 cm hoch und hat einen Durchmesser von 8,1 cm.

Siehe **PK 2000-3** Abb. 2000-3/117, Becher mit Paste „Orden mit Trikoloren-Fahnen u. Lorbeer“ in 8-eckigem Schild aus Girault 1998, S. 41, Abb. 3 (Saint Louis 1830) und **PK 2003-4**, Seite 35, Becher mit eingeglastem Pastenbild, gepresst, H 9,7 cm, König Louis Philippe, aus Baumgärtner 1971, Nr. 259 u. S.347. Die Zuordnung zu Saint Louis ist wahrscheinlich.

Gruß,  
Jürgen Vogt

Abb. 2009-1/059  
Becher mit Reliefportrait König Louis Philippe (reg. 1830-1848)  
gepresstes Bleikristallglas, H 9,6 cm, D 8,1 cm  
Sammlung Vogt PV-527  
St. Louis, ab 1830



SG: König **Louis Philippe** regierte als „Bürgerkönig“ von **1830 bis 1848**, in der sog. „Juli-Monarchie“. 1848 wurde er durch die „Februar-Revolution“ gestürzt. 1825-1830 beginnt die hohe Zeit der **ersten Pressglas-Produktion in Vonèche, Baccarat, St. Louis, Val St. Lambert und Louis Zoude**, Namur. Mit dem Portrait des Königs gab es unzählige Becher und Gläser: geblasen und geschliffen, graviert, gepresst und mit eingeglasten Pasten. Man könnte meinen, dass der Hersteller leicht zu finden ist: entweder Baccarat oder St. Louis. **In MB Launay, Hautin & Cie. um 1840 wer-**

**den auf Planche 12 aus Baccarat und St. Louis 36 gepresste Becher abgebildet. Der hier vorgestellte Becher ist nicht darunter. Die meisten davon sind in MB LH um 1841 schon nicht mehr enthalten.** Das Grundmuster, die „**Rispen**“ aus je 6 „krummen Tropfen“ und die wagrechten Rillen weisen auf ein sehr frühes Glas hin. Vonèche war um 1830 schon stillgelegt worden. Die belgischen Glasfabriken Val St. Lambert und Zoude scheiden wohl aus. Der Hersteller kann also **nur Baccarat oder St. Louis** gewesen sein.

Das Portrait gibt den König eher **im Alter um 1830** als um 1848 wieder. Außerdem war er zum Ende seiner Herrschaft nicht mehr so beliebt. 1830 hatte man ihn als Nachfolger der Könige Louis XVIII. und Charles X. begeistert begrüßt - wie heute den US-Präsidenten Obama.



Merkwürdig ist die **Art des Relief-Portraits**: im Vergleich zu anderen gefundenen Bechern „**Louis Philippe**“ und beispielsweise **König Ludwig I. von Bayern** aus der gleichen Zeit **mit eingeglasten Pasten** ist der Becher Vogt „**nicht standesgemäß**“! Ein Portrait dieser Art habe ich bisher noch nicht gesehen.

Ein Becher „Louis Philippe“ mit dem Grundmuster „Rispen“ und mit eingeglaster Paste wurde bereits in **PK 2000-2** vorgestellt. Damals hatte Frau Dr. Billek festgestellt, dass der gleiche Becher von **Baumgärtner 1971** als „**Walzenschliff**“ und **1981** als „**Pressglas**“ bezeichnet wurde. Wenn man einen solchen Becher nicht in der Hand halten kann und nur auf einem Bild in einem Buch sieht, kann man nur glauben, was der Verfasser geschrieben hat.

Die Frage „Pressglas oder nicht Pressglas“ hat also Baumgärtner 1981 selbst beantwortet: es ist ein **aus Bleikristallglas gepresster Becher**. Es wäre auch ein wahnsinniger Aufwand gewesen, das Grundmuster mit den Rispen zu schleifen und zu polieren.

Abb. 2000-3/090 a  
 Becher mit Pasten-Portrait Louis Philippe aus **Baumgärtner 1971**, Nr. 259 und S. 347 „Boden mit Walzenstern. Zylindrische Wandung in sechs Zonen vertikal unterteilt: abwechselnd Rundblattrispen und Horizontalrippen in **Walzenschliff**. Auf der Vorderseite hochrechteckiges Feld mit eingeglastem Pasten-Portrait des Bürgerkönigs Louis Philippe. Abgesetzter Lippenrand.“ H 9,7 cm **Frankreich, Saint Louis, nach 1830**  
 vgl. Schenk zu Schweinsberg 1970, S. 72, Abb. 347 „St. Louis, um 1830  
 Sammlung Heine, Badisches Landesmuseum, Karlsruhe“  
 vgl. Klesse, Sammlung Krug 1965, Nr. 396



**Pressglas**-Becher mit eingeglaster Paste in achteckigem Feld Louis Philippe von Frankreich aus **Baumgärtner 1981**, Abb. 244, H 9,7 cm **Frankreich, Saint Louis, nach 1830** (s.u. Literaturangaben)

Da dieser Becher in den Musterbüchern Launay, Hautin & Cie. 1840 und 1841 nicht zu finden ist und die früheren Musterbücher LH nicht greifbar sind, ist die Herkunft nicht so leicht nachweisbar. Angaben in - wenn auch berühmten - Büchern akzeptiere ich nach den Erfahrungen von 10 Jahren PK-Herausgabe nur noch mit Vorsicht: „Auch Experten können irren!“

Inzwischen wurden noch **zwei weitere Becher mit dem gleichen Grundmuster „Rispen“** gefunden: PK Abb. 2000-3/117 und PK Abb. 2000-3/090 b.

Bleibt also nur noch die Frage, ob Baccarat oder St. Louis der Hersteller war. **Girault** hat in ihrem Buch „Saint-Louis, quatre siècles de cristallerie au Pays de Bitche“, Tournai **1998**, einen Becher mit dem Grundmuster „Rispen“ **St. Louis** zugeschrieben. Der Becher stammt aus der Sammlung Barrelet, nicht aus dem Lager der Cristallerie de St. Louis.

Abb. 2000-3/117  
 Becher mit eingeglaster Paste „Orden mit Trikoloren-Fahnen und Lorbeer“ - „Aux Parisiens - 29 juillet 1830“ aus **Girault 1998**, S. 41, Abb. 3 (s. unten Literaturangaben) vermutlich Bleikristall, H ??? cm, Sammlung James Barrelet **Frankreich, Saint Louis, 1830**

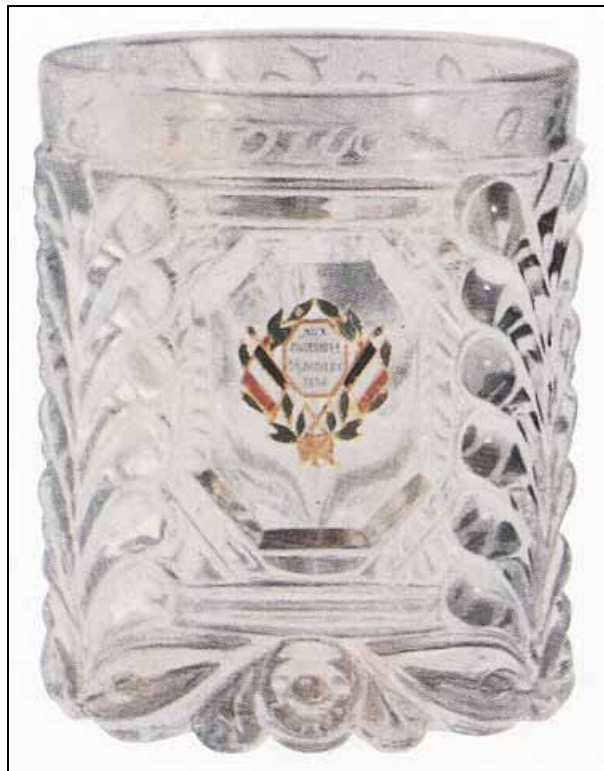


Abb. 2000-3/090 b  
 Becher mit eingeglaster Paste „Stiefmütterchen“ Museum St. Louis, Foto Vogt 2008-07 s.a. Sellner 1986, S. 48 und 51, Abb. 46 (s.u. Literaturangaben) Cristal, H 9,8 cm, Leihgabe Cristalleries de St. Louis **Frankreich, Saint Louis, 1830-1840**



**Sellner** hat in ihrem Buch „Glas in der Vervielfältigung“, Amberg-Theuern 1986, einen Becher mit diesem Grundmuster als „**Leihgabe Cristalleries de St. Louis**“ vorgestellt. **Damit ist also der Hersteller St. Louis wohl ohne Zweifel gefunden!**



Abb. 2009-1/060  
Becher mit Reliefportrait König Louis Philippe  
gepresstes Bleikristallglas, H 9,6 cm, D 8,1 cm  
Sammlung Vogt PV-527  
St. Louis, ab 1830



#### Literaturangaben:

- |                  |  |
|------------------|--|
| Baumgärtner 1971 | Baumgärtner, Sabine, Edles altes Glas, Ausstellung Sammlung Heinrich Heine, Ausstellungskatalog Bad. Landesmuseum Karlsruhe 1971                   |
| Baumgärtner 1981 | Baumgärtner, Sabine, Porträtgläser. Das gläserne Bildnis aus drei Jahrhunderten, Hrsg. Heinrich Heine, Bruckmann-Verlag, München 1981              |
| Girault 1998     | Girault, Marie, Saint-Louis, quatre siècles de cristallerie au Pays de Bitche, Tournai 1998  |
| Rückert 1982     | Rückert, Rainer, Die Glassammlung des Bayerischen Nationalmuseums München, Bestandskatalog, Band I und II, Kataloge des BNM Bd. XVII, München 1982 |
| Sellner 1986     | Sellner, Christiane, Glas in der Vervielfältigung, Katalog Ausstellung Bergbau- und Industriemuseum Ostbayern, Amberg-Theuern 1986                 |

Abb. 2000-5/023  
 Becher mit eingeglaster Paste König Louis Philippe  
 (reg. 1830-1848)  
 gepresst, H 8 cm  
 aus Baumgärtner 1981, Abb. 275  
 „Böhmen, um 1830-1840, Paste vermutlich Desprez, Paris“



Abb. 2000-5/030  
 Becher mit eingeglaster Paste König Ludwig I. von Bayern  
 (reg. 1825-1848)  
 gepresst, H 9,9 cm  
 aus Rückert 1982, Abb. 905  
 „Frankreich, wohl Lothringen, um 1840“  
 „Vorlage für die Inkrustation waren Medaillen von Ludwig I. aus dem Zeitraum 1825 bis 1840; am ähnlichsten, auch in der Größe, der Taler von C. Voigt, 1825 auf den Regierungsantritt.“  
 „Die Harrach'sche Hütte Neuwelt fertigte Pasten-Porträts dieses Königs nachweislich zwischen 1830 und 1833. [Brožová, Ars Vitruaria, VI, 1978, S. 56, 65. - Vgl. auch Ars Vitruaria, III, 1971, S. 66, Abb. 40: Dekortyp noch bei Gläsern von 1860/80 der Buquoy'schen Glashütte Georgenthal bei Gratzen]“  
 SG: s. MB Launay Hautin & Cie. 1840, Pl. 50, No. 1808 B



Siehe unter anderem auch:

- PK 2000-2 Billek, Bürgerkönig Louis Philippe, die „Birne“, herabgestuft
- PK 2000-3 SG, Becher mit Paste „Bürgerkönig Louis Philippe“, Nachtrag zu PK 2000-2
- PK 2003-4 McKeon, SG, Drei gepresste Teller mit eingeglasten Pasten aus Baccarat, St. Louis oder ...? [encrusted cameo plates, sulphides, sulfures]
- PK 2004-1 SG, Einige Bildnisgläser mit eingeglasten Pasten;  
 Auszug aus Schenk zu Schweinsberg, Bildnisgläser
- PK 2005-2 Jokelson, SG, Zur Geschichte der Cristalleries de Saint Louis und Cristallerie de Clichy;  
 Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
- PK 2005-2 Jokelson, SG, Zur Geschichte der Inkrustation von Porzellanpasten in Glas; Auszug und Übersetzung aus Paul Jokelson, Sulphides, New York 1968
- PK 2005-2 SG, Jokelson und andere: Kaiser Napoléon I. und seine Familie als Sulphides und weitere Damen und Herren der höchsten Kreise von 1800 bis um 1830
- PK 2009-1 Vogt, SG, Charpentier-Becher, Monogramm „JED“, Graveur wohl Bucher, Paris, um 1810
- PK 2009-1 Vogt, SG, Croix sur socle - Kreuz auf Sockel, eingeglaste Paste „Christus am Kreuz“  
 Cristallerie de Baccarat, ab 1842
- PK 2009-1 Vogt, SG, Pressgläser mit farbig gebeizten Mustern, Baccarat 1840, Lobmeyr 1837-1849  
 ...
- PK 2009-1 Vogt, SG, Toiletten-Set mit Rosen-Motiven aus Chrysopras-Uranglas,  
 CMS = Českomoravské sklárny a.s., dříve S. Reich a spol., 1934, 1935 und 1936